

## EIN BUDDHISTISCHER FÜHRER BESUCHT DEN SAWAN ASHRAM

Am Sonntagnachmittag, den 7. Oktober 1975, hießen Param Sant Kirpal Singh und seine Schüler im Sawan Ashram den hohen Geistlichen G.N. Chidatsu Fuji von Tokio, Präsident des japanischen Budh Dharma, mit großen Ehren willkommen. Der ehrwürdige Bhikashu, der von einem Kreis seiner Schüler, die Trommeln schlugen, begleitet wurde, traf im Sawan Ashram um 4 Uhr ein und wurde vom Meister begrüßt und mit Grilanden geehrt.

Im Empfangsraum des Meisters sprachen sie mehr als eine Stunde zusammen mittels Dolmetschern und diskutierten unter anderem die bevorstehende Konferenz der Einheit des Menschen, die im Februar abgehalten wurde. Dann führten die Mönche alle Anwesenden in ein buddhistisches Gebet ein, wonach der ehrwürdige Mr. Chidatsu eine kurze Ansprache in japanisch hielt, die von einem Dolmetscher in Hindi übersetzt wurde. Nach der Konferenz wurde den geehrten Gästen im Speiseraum ein vorzügliches Mahl serviert.

\*\*\*\*

Heute ist also das Erntedankfest. Dankt Gott.  
Undankbarkeit ist das schlimmste Verbrechen,  
das man begehen kann. Dankt für das, was ihr  
bekommen habt. Im allgemeinen sagen wir nur,  
daß uns dies oder jenes nicht gegeben wurde,  
und wir danken nicht für die anderen Dinge ...  
Er will nichts zurückhaben, aber Er möchte  
zumindest, daß wir für das, was wir bekommen,  
dankbar sind ... So ist dies, denke ich, eine große  
Tugend, mit der ihr, wenn ihr sie euch von heute  
an zu eigen macht, schnell fortschreiten werdet.

Param Sant Kirpal Singh  
am Erntedankfest 1972